

Inhaltsangabe

Willkommen in der Meisterklasse von IWR	2
Vollmachten für Eigentum	3
Dokumente, Beglaubigungen und Residencia	3
Wohnsitz EU abmelden	4
Geld, Banken EU, Konten beantragen und Bitcoin Aufbewahrung	4
Internet in der DR, mobil und fix	5
Unterkunft mieten	6
Überblick Lebenshaltungskosten	7
Fahrzeugkauf	13
Hausrat, Wertgegenstände verschiffen – Transport	14
Schuhe	14
Online bestellen in der DomRep	14
Technik oder elektronische Equipment	14
Versicherung	14
Immobilienkauf	15
Warum Bitcoin so ein Thema ist	16
Einkommen, Verkaufen im Internet	19
Physisches Business	20
Flug richtig buchen	21
Allgemeines & Zugang private Telegram Gruppe	22-23

Willkommen in der Meisterklasse von „Ich will raus“.

Steigst du bewusst ein, oder bist du noch von äußeren Auslösern beeinflusst?

Der Perspektivwechsel ist im normalen Zeitablauf, die logische Konsequenz nach ausgiebigen Recherchen und dem Eingeständnis, das zukünftige Leben neu „aufzusetzen“. Manche Menschen denken, dass ein nahtloser Übergang – das Aussteigen aus einem System und gleichzeitiger Einstieg in ein anderes – machbar ist. Natürlich ist das machbar! Es wäre aber auch vorteilhaft zu wissen, dass du deine Probleme („Programmierung“) auch mitnimmst. Dazu gehören Gedanken und Verhalten wie:

- „Was muss ich alles machen, um mein jetziges System zu verlassen?“
 - „Wo kann ich einen Job bekommen?“
 - „Ich suche mir jemanden Vertrauensvollen und lasse mich führen..“
 - „Es gibt ja genug Leute die mehr Wissen als ich..“
 - „Ich habe Angst, dass ich Strafen bekomme und man mich im Ausland sucht“
 - „Wohin lasse ich meine Post nachsenden?“
 - „Was ist, wenn ich nicht mehr zurückkann?“
 - „Ich war noch nie länger weg, als ein paar Wochen Urlaub, wie soll das gehen?“
 - „Was mache ich mit meinem ganzen Hab und Gut?“
- und vieles mehr von solchen Negativbelastungen und emotionalen Fallstricken.

Für diejenigen, die das [Buch E.R.F.O.L.G.-Prinzip](#) noch nicht gelesen haben und sich auch noch nicht mit den „[10 Schritten die dein Leben nachhaltig verändern](#)“ auseinandergesetzt haben – und möglichst auch verstanden haben – für die, haben wir folgende Punkte und Fragen „verstandesgemäß“ in diesem Dokument „CHECK OUT plus“ zusammengefasst.

Der Perspektivwechsel oder auch Änderung der Umgebung, ist einer der grundlegendsten und wichtigsten Schritte im Zuge eines Veränderungsprozesses. Das ist auch der Grund, warum es bei IWR als Meisterklasse bezeichnet ist. Mach dir bitte bewusst, dass du, wenn du hier einsteigst, vielleicht aus dem ersten oder zweiten Lehrjahr, direkt in die Meisterklasse einsteigst.

Selbstverständlich verstehen wir den Druck, der im Moment auf Menschen lastet, die nach wie vor (leider!) in Europa leben. Das ist der Beweggrund euch einen Weg aufzuzeigen, dass es immer einen Weg „raus“ gibt. Wir raten auch dringend dazu, diesen Schritt zu machen. Du solltest dir nur im Klaren darüber sein, dass du vorrangig einen Zeitvorteil durch so einen Schritt bekommst und dich dann ab sofort selbst um dein Leben kümmern solltest. In der IWR-Akademie werden wir genaue Infos und Hilfestellung für diesen Veränderungsprozess geben.

Dein Vorteil soll die Zeitersparnis sein! Um diesen Wert auch dir kostenreduziert anbieten zu können, verwenden wir teilweise sogenannte „Partner-Links“ ([blauer Text](#)). Das bedeutet, wenn du unsere Empfehlungen (Links) verwendest, bekommen wir eine kleine Provision von den Produkterstellern. In manchen Fällen bekommst du dadurch auch ein kleines Willkommensgeschenk. Dies ermöglicht uns auch, solches Wissen, welches wir in vielen Stunden, manchmal auch Wochen und Monaten, zusammengestellt haben, kostenlos oder kostenreduziert an dich weiterzugeben. Sehr viele diese Partner nutzen wir auch selbst. Die Einnahmen daraus ermöglichen es uns, dieses Projekt weiter zu betreiben.

Wir haben auch noch viel vor ;-)
Und DU kannst ein Teil sein!

Nachfolgend haben wir einige Punkte zusammengestellt, die wir denken, wichtig sind und andere, die sich aus Gesprächen mit unseren Kunden ergeben haben.

Wir wünschen dir viel Freude und erhellende Momente beim Lesen.

- Hast du jemanden, dem du in deinem Herkunftsland eine Vollmacht geben kannst? (bester Freund/in, Verwandtschaft, Notar...)

Es kann der Fall sein, dass du ausgereist bist, um dir alles anzusehen und dann planst, wieder nach Europa zurückzufliegen, um alle weiteren Schritte noch zu regeln – doch vielleicht ändert sich etwas in den allgemeinen Reisebedingungen und du kannst/darfst nicht mehr. Daher ist es empfehlenswert, wenn du bereits vorgedacht hast und einer vertrauenswürdigen Person eine Vollmacht gegeben hast. Frag doch einfach an, bei einem Notar in deiner Gegend und du hast eine genaue Idee der Kosten.

Bedenke, dass Dinge passieren können, dir du dir bislang nicht vorstellen konntest.

- Hast du alle Dokumente auf aktuellem Stand? Evtl. beglaubigt? Welche Dokumente benötigst du und was kostet eine Residencia?

Als erstes ist es sinnvoll, deinen Reisepass aktualisieren zu lassen. Zur Einreise muss dieser sowieso mind. eine Laufzeit von 6 Monaten aufweisen. Wenn du diesen aber in DE/AT/CH gleich beantragst, empfehlen wir dir vom Express-Service Gebrauch zu machen. Das kosten zwar ein paar EUR, aber die Chance, dass du diesen dann auch flott bekommst, ist viel höher. Wir haben schon einige Male gehört, dass beim „normal“ Service nach Wochen auch noch nix passiert ist.

Bezüglich weiterer Dokumente: Es ist nicht notwendig, Dokumente zu übersetzen oder zu beglaubigen, wenn du nicht vorhast, einen Residencia-Antrag zu stellen! Solltest du dich entscheiden, einen Antrag zu stellen, empfehlen wir dir, mit uns vorher Kontakt aufzunehmen, so dass wir dich direkt mit einem unserer Anwälte hier in der DR verbinden. Das hat den einzigartigen Vorteil, dass die Botschaft nicht auf komische Gedanken kommt und evtl. den Antrag nicht ordnungsgemäß entgegennimmt oder möglicherweise, noch bevor dieser in Prüfung geht, wieder an dich mit einer Ablehnung retourniert. Im Fall der Abgabe steht unser Anwalt bereits ab deiner Abgabe mit der Botschaft deines Herkunftslands in Verbindung und kann auf „Sonderwünsche“ sofort und entsprechend reagieren – vergiss nicht, dein Herkunftsland will grundsätzlich nicht, dass du das Land verlässt und wird die Schwierigkeit und Steuern immer weiter erhöhen.

Welche Dokumente du benötigst und welche Begründung für dich zutrifft, ist absolut individuell und sollte vorab jedenfalls geklärt werden. Einfach Antragsunterlagen und Dokumente auf der Botschaft abgeben und abreisen DAS FUKTIONIERT NICHT! Auch davon haben wir schon mehrmals gehört – klappt aber nicht. Auch nicht mit viel Geld auf dem Konto, jedenfalls nicht legal.

DU MUSST DEN ANTRAG IM HERKUNFTSLAND UND JEDER PERSÖNLICH ABGEBEN!! Und es muss sich um eine der angeführten Begründungen für eine Aufenthaltsgenehmigung handeln: